

Einfluß geringer Phosphorgehalte auf die Gebrauchseigenschaften von Stahl

T 2221

T 2221

Dieser Forschungsbericht wurde mit modernsten Hochleistungskopierern auf Einzelanfrage hergestellt.

Die in dieser Forschungsarbeit enthaltenen Darstellungen und Empfehlungen geben die fachlichen Auffassungen der Verfasser wieder. Diese werden hier unverändert wiedergegeben, sie geben nicht unbedingt die Meinung des Zuwendungsgebers oder des Herausgebers wieder.

Die Originalmanuskripte wurden reprototechnisch, jedoch nicht inhaltlich überarbeitet. Die Druckqualität hängt von der reprototechnischen Eignung des Originalmanuskriptes ab, das uns vom Autor bzw. von der Forschungsstelle zur Verfügung gestellt wurde.

© by Fraunhofer IRB Verlag

Vervielfältigung, auch auszugsweise,
nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Verlages.

Fraunhofer IRB Verlag

Fraunhofer-Informationszentrum Raum und Bau

Postfach 80 04 69
70504 Stuttgart

Nobelstraße 12
70569 Stuttgart

Telefon (07 11) 9 70 - 25 00
Telefax (07 11) 9 70 - 25 08

E-Mail irb@irb.fraunhofer.de

www.baufachinformation.de

Kommission der Europäischen Gemeinschaften

technische forschung stahl

Gebrauchseigenschaften und Betriebsverhalten

EINFLUSS GERINGER PHOSPHORGEHALTE AUF DIE GEBRAUCHSEIGENSCHAFTEN VON STAHL

VEREIN DEUTSCHER EISENHÜTTENLEUTE (VDEh)
Sohnstraße 65
D-4000 DÜSSELDORF

Forschungsvertrag Nr. 7210-KD/117
(1.7.1985 – 30.6.1988)

ABSCHLUSSBERICHT

Generaldirektion
Wissenschaft, Forschung und Entwicklung

1990

EUR 12474 DE

Veröffentlicht durch
KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN
Generaldirektion
Telekommunikation, Informationsindustrien und Innovation
L-2920 Luxemburg

HINWEIS

Weder die Kommission der Europäischen Gemeinschaften noch Personen,
die im Namen dieser Kommission handeln, sind für die etwaige Verwendung
nachstehender Informationen verantwortlich

Katalognummer: CD – NA – 12474-DE-C

© EGKS-EWG-EAG, Brüssel · Luxemburg, 1990

I N H A L T

	Seite
1. Zusammenfassung	V
Summary	VII
Résumé	IX
2. Aufgabenstellung	1
3. Versuchswerkstoffe	3
4. Untersuchungsergebnisse	10
4.1. Feinkornbaustähle StE 355 und StE 460	10
4.2. Stahl StE 385.7 TM für Fernleitungsrohre	19
4.3. Stahl StE 480.7 TM für Fernleitungsrohre	28
4.4. Federstahl 50 CrV 4	44
4.5. Warmfester Schmiedestahl 30 CrMoNiV 5 11	51
5. Schlußfolgerungen	54
6. Schrifttum	57
Tafeln	65
Abbildungen	104